

Es informiert Sie	Andreas Jüttemeier
Telefon	+49 202 563 2400
Fax	+49 202 563 8545
E-Mail	andreas.juettemeier@stadt.wuppertal.de
Datum	11.12.19

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Integrationsrates (SI/1480/19) am 03.12.2019

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Johannes Bebber van ,

von der CDU-Fraktion

Herr Dirk Kanschat ,

von der SPD-Fraktion

Herr Wilfried Michaelis ,

von der CDU-Fraktion

Herr Michael Wessel ,

von der SPD-Fraktion

Herr Mark Esteban Palomo ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Frau Yazgülü Zeybek ,

von der FDP-Fraktion

Frau Eva Schroeder ,

gewählte Mitglieder

Herr Naciri Abdeluahid , Herr Yavuz Aktas , Frau Damla Dalay , Herr Bogdan Dmowski , Herr Romuald Dobrowolski , Frau Maria del Rosario Fernandez Bravo , Herr Helge Lindh , Herr Mefmet Veliji

Von der Verwaltung

Herr Dr. Kühn, Herr Lemmer, Frau Çakal-Rasch, Herr Göecke, Herr Pfumfel

Gäste

Herr Krefting, Frau van den Borre

Nicht anwesend sind:

Herr Buntrock, Frau Böth, Frau Galluzzo, Herr Hamdaoui, Frau Dr. Ruck, Herr Paridis, Frau Savvidou, Herr Walter, Frau Manfredi, Frau Görgülü, Frau Fischer

Schriftführer:

Herr Jüttemeier

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

I. **Öffentlicher Teil**

1 Wahlordnung für die Wahl der direkt in das Integrationsgremium der Stadt Wuppertal zu wählenden Mitglieder
Vorlage: VO/1191/19

Herr Pfumfel vom Wahlamt erläutere den Entwurf der Wahlordnung zur Bildung eines Integrationsausschusses und beantwortete Nachfragen.

Es bestand Unklarheit hinsichtlich des Wahlrechtes von deutschen Staatsangehörigen mit mindestens einem Elternteil mit Migrationshintergrund. Herr Pfumfel kündigte an, diesen Punkt zu prüfen und Rückmeldung zu geben. Die Antwort ist der Email vom 04.12.2019 zu entnehmen, die diesem Protokoll beigelegt ist.

Beschluss des Integrationsrates vom 03.12.2019:

Ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 "Gemeinsam im Quartier 2019"
Vorlage: VO/1163/19

Die Vorlage wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

2.1 Vorstellung Projekt "Weil ich es kann" Berichterstattung: Frau Dorothee van den Borre, Evangelische Kirche Heckinghausen

Frau van den Borre stellt das Projekt „Weil ich es kann“ mit seinen einzelnen Modulen vor. Daraus ergaben sich weitere Projekte, auf die ebenfalls eingegangen wurde.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

3 **Haushaltsplan 2020/2021**
Vorlage: VO/0890/19

Beschluss des Integrationsrates vom 03.12.2019:

Die Vorlage wird ohne Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Finanzen, den Hauptausschuss sowie den Rat überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3.1 **Beantwortung der Fragen der Fraktion DIE LINKE vom 06.11.2019 zum Haushaltsplanentwurf**

Herr Lemmer beantwortet ausführlich die Fragen der Fraktion DIE LINKE, gestellt per Email vom 06.11.2019, die als Tischvorlage vorgehalten wurde.

Herr Velji erklärt, dass aus seiner Sicht die Fragen der Fraktion DIE LINKE ausreichend beantwortet wurden.

4 **Begleitdrucksache zum Haushaltsplan-Entwurf 2020/2021 - Einführung einer Infrastrukturförderabgabe**
Vorlage: VO/0895/19

Beschluss des Integrationsrates vom 03.12.2019:

Die Vorlage wird ohne Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Finanzen, den Hauptausschuss sowie den Rat überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 **Begleitunterlagen des Ressorts 204 zum Entwurf des Haushaltsplans 2020/2021**
Vorlage: VO/1190/19

Herr Friese erläutert die Begleitunterlagen des Ressorts 204. Der Bericht wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

6 **Haushaltsgesamtantrag der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege 2020/21**
Vorlage: VO/0955/19

Beschluss des Integrationsrates vom 03.12.2019:

Die Vorlage wird ohne Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Finanzen, den Hauptausschuss sowie den Rat überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 **Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Soziale Stadt Heckinghausen**
Vorlage: VO/1089/19

Beschluss des Integrationsrates vom 03.12.2019:

Ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 **Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen**
Vorlage: VO/1092/19

Beschluss des Integrationsrates vom 03.12.2019:

Ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 **Verwendung der Zuweisung für Integrationsmaßnahmen nach dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in NRW gem. § 14 b und § 14 c Teilhabe- und Integrationsgesetz**
Vorlage: VO/1193/19

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt ergänzend zwei Anträge:

- **Women of Wuppertal, WoW:**

Aus der Integrationspauschale werden dem Frauenchor WOW (Women of Wuppertal), einem Angebot der Bergischen Musikschule, einmalig für das Jahr 2020 **15.000 €** für Integrationsarbeit zur Verfügung gestellt.

Die Mittel sind für Reise- und Organisationskosten, Beiträge für finanziell

schwache Frauen, Materialien, Kinderbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit etc. einzusetzen.

Begründung:

Der unter dem Dach der Bergischen Musikschule tätige Chor Women of Wuppertal (WoW) leistet vorbildliche Integrationsarbeit, indem ca. 50 Frauen aus ca. 30 Ländern gemeinsam singen. Durch die universelle Sprache des Gesanges finden hier Frauen vieler Kulturen zusammen.

2018 wurde der Chor für den nationalen Integrationspreis vorgeschlagen. Bei Auftritten beim Musikschulkongress 2019 in Berlin, beim evangelischen Kirchentag 2019 in Dortmund so wie Auftritten in Potsdam, Bochum, Frankfurt/Main verbreitet und multipliziert der Chor die Idee der gelebten Integration durch das Singen.

Dabei steht die sozio-kulturelle Integration der Frauen“ im Mittelpunkt.

Bei einem Teil der Frauen handelt es sich um Geflüchtete aus Krisengebieten und somit finanzschwachen Personen. Zum Teil sind die Frauen auf Kinderbetreuung während der Proben und Auftritte angewiesen.

- **Info-Broschüren und Formulare**

Insbesondere im Einwohnermeldeamt, im Standesamt müssen von Flüchtlingen und Migrant*innen Formulare ausgefüllt werden, die sprachlich nicht leicht zu verstehen sind. Deshalb sollen **15.000,00 €** zur Verfügung gestellt werden für Infobroschüren, die in die Heimatsprache übersetzen, worum es sich bei den Formularen handelt..

Darüber hinaus werden folgende Punkte angekündigt:

- Aus der Integrationspauschale werden der **Beratungsstelle für Drogenprobleme** e.V. einmalig für das Jahr 2020 **50.000 €** für Integrationsarbeit zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind z.B. für die Schulung von Multiplikator*innen für die Beratung von Zugewanderten und Flüchtlingen sowie für die muttersprachliche Beratung von Zugewanderten einzusetzen.

- Aus der Integrationspauschale werden der **Verbraucherzentrale** Wuppertal einmalig für das Jahr 2020 **50.000 €** für die Beratung von Zugewanderten und die Erstellung von Informationsmaterial für Zugewanderte und Geflüchtete Menschen zu Verfügung gestellt.

Begründung:

Etwa 30% der Menschen, die die Beratungsstelle für Drogenprobleme aufsuchen, haben einen Migrationshintergrund. Diesen Personen soll eine ebenso gute Beratung angeboten werden wie deutschsprachigen Klienten. Dazu ist die Qualifikation von Mitarbeiter*innen bzw. Multiplikator*innen erforderlich, die aus Mitteln der Integrationspauschale finanziert werden soll.

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Ratssuchenden, die die Verbraucherzentrale aufsuchen, auch durch zugewanderte Menschen deutlich angestiegen. Diese kennen sich oft im deutschen Vertragsrecht schlecht aus und geraten auf diese Weise in finanzielle Notsituationen. Die Verbraucherzentrale bietet hier wichtige Informationen und Hilfestellung an, allerdings übersteigt die Nachfrage das Angebot.

Beschluss des Integrationsrates vom 03.12.2019:

Die Anträge werden zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Finanzen, den Hauptausschuss und den Rat verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Beschluss des Integrationsrates vom 03.12.2019:

Die Vorlage wird ohne Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Finanzen, den Hauptausschuss sowie den Rat überwiesen.

10 Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Zu diesem Punkt gab es keine Wortmeldungen.

Herr van Bebber
Vorsitzender

Herr Jüttemeier
Schriftführer